

Ein Stück Wittenberger Geschichte

15 000 Euro Fördermittel für den Lokschuppen Wittenberge: So werden sie verwendet

WITTENBERGE. Der Historische Lokschuppen Wittenberge erhält eine wichtige Unterstützung: Brandenburgs Wirtschaftsminister Daniel Keller (SPD) übergab dem Verein „Dampflokfreunde Salzwedel e.V.“ vor Kurzem einen symbolischen Scheck über 15 000 Euro aus Lottomitteln des Landes Brandenburg. Der Verein betreibt den Historischen Lokschuppen Wittenberge, ein Eisenbahnmuseum in Witten-

berge. Mit den Mitteln wird die Kesselrevision der historischen Dampflok 50 3570-4 (Baujahr 1942) finanziert. In Eigenleistung haben Vereinsmitglieder bereits die Heiz- und Rauchrohre ausgebaut. Alle drei bis vier Jahre muss die innere Prüfung eines Dampfkessels durch einen Sachverständigen erfolgen, erklärt Doris Müller, erste Vorsitzende der Dampflokfreunde Salzwedel e.V. Der Historische Lokschuppen befindet

sich auf dem Gelände des ehemaligen Betriebswerkes Wittenberge. Die Stadt Wittenberge hatte das Gelände des Lokschuppens 2010 von der Bahn übernommen und dem Verein zur Nutzung überlassen. Seitdem hat sich der Standort zu einem überregional bekannten Zentrum für Eisenbahngeschichte entwickelt. Veranstaltungen wie die Dampfloktag oder Konzerte ziehen regelmäßig Besucher an.

Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) bezeichnete die Förderung als „wichtigen Beitrag für den Erhalt des Lokschuppens und ein starkes Signal für die ganze Stadt“. Die Dampflok 50 3570-4 sei zudem ein Stück authentischer Wittenberger Geschichte, berichtet Dennis Kathke, zweiter Vorsitzender der Dampflokfreunde Salzwedel e.V. Sie wurde im Sommer 1983 vom Bahnbetriebswerk Halberstadt nach Wittenberge umgesetzt und beendete hier Ende 1987 das Dampflokzeitalter. Sie war somit eine der letzten in Wittenberge eingesetzten Dampfloklokomotiven. Nach ihrer Abstellung verkaufte die Deutsche Reichsbahn 1992 die Lok an eine Privatperson, die sie später dem Verein zur Verfügung stellte. Mit dem Umzug des Vereins „Dampflokfreunde Salzwedel e.V.“ nach

Wirtschaftsminister Daniel Keller, Doris Müller und Dennis Kathke vom Verein Dampflokfreunde Salzwedel sowie Bürgermeister Oliver Hermann (v.l.n.r.).
Foto: Franziska Lenz/ Stadt Wittenberge

Wittenberge gelangte die Lok, inzwischen in Vereinseigentum, zurück in ihre alte Heimat. Noch bis zum 25. Oktober kann das Museum in dieser Saison immer samstags von 10 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) besucht werden. In der Wintersaison (bis April nächsten Jahres) und außerhalb der Öffnungszeiten sind Öffnungen auf Anfrage möglich. Alle Termine und Veranstaltungen sind auf der Website www.dampflok-wittenberge.de/ terminplan einzusehen. *dre*

Vielfalt, Technik und Teamgeist

Zahlreiche Unternehmen öffneten ihre Türen am Tag des offenen Gewerbegebiets in Perleberg

PERLEBERG. Unter dem Motto „Wirtschaft vor Ort erleben“ fand am 25. September der Tag des offenen Gewerbegebiets in Perleberg statt. Unternehmen luden Besucher ein, ihre Betriebe kennenzulernen, mit Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bei bestem Wetter und mit großem Interesse aus der Bevölkerung präsentierte sich das Gewerbegebiet als vielseitiger und moderner Wirtschaftsstandort. Den offiziellen Auftakt übernahm Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) auf dem Gelände des Schröder Bauzentrums, das im Anschluss eine Führung durch seinen Standort anbot. Organisiert wurde der Tag vom Regionalen Wachstumskern Prignitz (RWK) mit vielen engagierten Firmen vor Ort. Einblicke gab es an vielen weiteren Stationen. Der Hagebaumarkt lockte mit Rabatten auf Pflanzen. Beim Autohaus Köpke standen die sogenannten 45er-Fahrzeuge im Mittelpunkt – sowohl in Elektro- als auch in Dieselversion. Die Perleberg Hoch- und Tiefbau GmbH zeigte technische Kompetenz. Mit 100 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern im Gewerbegebiet. Beim Handwerksbetrieb Steinke konnten Besucher neue Produkte eines Makita-Vertreters ausprobieren. „Ihre Treppe“ feierte mit Gästen das 20-jährige Firmenjubiläum und gewährte Einblicke in ihre handwerkliche Arbeit. Die Firma ist ein regionales verwurzeltes Handwerksunternehmen, das sich auf die individuelle Fertigung von maßgefertigten Trep-

penlösungen fokussiert. Der Einzelhändler Famila lud mit einem Glücksrad zum Mitmachen ein. Ein unterhaltsames Autorennen veranstaltete die Rittergerüst GmbH. Seit neun Jahren wird das Unternehmen von Torsten Koselowski geführt. Besonders wichtig ist hier die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses: Rittergerüst bildet Gerüstbauer (m/w/d) aus und bietet jungen Menschen einen Einstieg ins Handwerk – mit Bau-

Rundgang im Schröder Bauzentrum. Foto: TGZ Prignitz

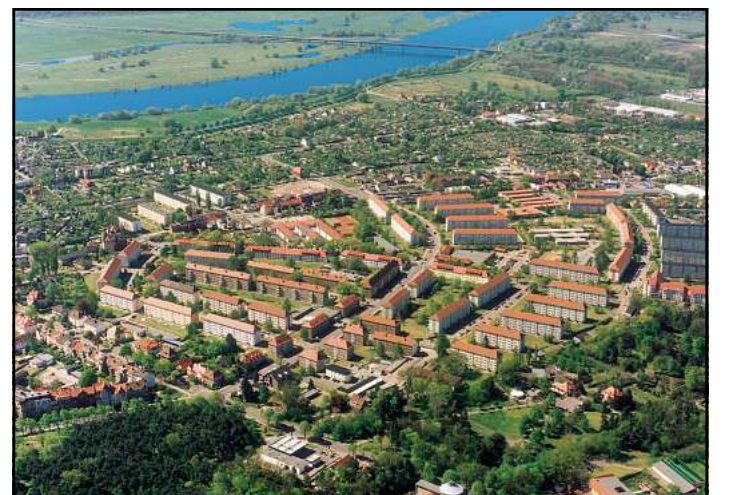


stellenarbeit, Teamwork und Entwicklungsmöglichkeiten. Auch bei der Ed. Prosch KG konnten Interessierte den Betrieb im Rahmen einer Führung kennenlernen. Das Familienunternehmen feierte im Dezember 100-jähriges Bestehen und wird in fünfter Generation von Carsten und Matthias Prosch geführt. Die MAP Metallaufbereitung GmbH präsentierte den Kreislauf der Metallverarbeitung anschaulich und praxisnah. „Der Tag bot nicht nur Unterhaltung und Information, sondern auch Gelegenheiten zum persönlichen Austausch“, resümierten die Veranstalter. Viele Unternehmen nutzten ihn gezielt, um mit potenziellen Fachkräften und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit greifbar zu machen. *dre*

Versammlung der Jagdgenossenschaft Wolfshagen
Am Freitag, dem 17. Oktober findet um 18.00 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft im Gemeindehaus Wolfshagen statt.
Tagesordnung: - Berichte des Vorstands
- Abstimmung zum Haushalt
- Auszahlung des Reinertrags
- Wahl der Kassenprüfer
Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

MADE IN GERMANY
HEINO
DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN
Do., 16.04.26 WITTENBERGE
Beginn: 18 Uhr
VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Tel. 03877 9291 -81/-82 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdekor, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedaauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr



Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
WGE ELBSTROM
sicher wohnen, ein Leben lang
www.wg-elbstrom.de
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Neuer Look in einem Tag
Mit kreativer Deckenmodernisierung morgen schöner wohnen
Unansehnliche Holzverkleidungen, abblätternde Farben oder vergilbte Tapeten an der Zimmerdecke machen irgendwann einfach keinen Spaß mehr.
Was also tun? Die Decke aufwendig renovieren lassen und dafür in Kauf nehmen, längere Zeit auf einer Großbaustelle zu wohnen? Plameco hat jahrzehntelange Erfahrung mit schneller und unkomplizierter Modernisierung von Zimmerdecken.
Buche Deinen Beratungstermin bis 31.10. und nimm teil an unserer Herbstaktion.
Komm vorbei! **Schauwoche** 13. bis 17.10.2025 10:00 - 17:00 Uhr
PLAMECO SPANNDECKEN
Vorher Nachher
Plameco Spanndecken Milower Str. 7 14727 Premnitz/Havelaue ☎ 03386 - 21 17 97 plameco.de

Schauwoche
vom 13. bis 17. Oktober 2025 jeweils von 10 - 17 Uhr
Buche Deinen Beratungstermin bis 31.10. und nimm teil an unserer Herbstaktion!
Sei dabei! und entdecke die PORTAS Renovierungslösungen von **TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN**
Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
☎ 03386 - 28 05 98
merten.portas.de
Aus Liebe zum Handwerk seit 1974